

Sie sind auf dem Bildschirm

Von Peter Cristofolini

Virtuell in Kontakt

Wie Sie Familie und Freunde via Videochat zusammenbringen

Alle Gesprächspartner brauchen ein Smartphone, ein Notebook oder einen Computer sowie eine stabile Internetverbindung – und müssen sich dann auf einen Dienst einigen und die entsprechende App installieren. Populär sind etwa:

1 Whatsapp Hier öffnen Sie zunächst den Textchat. Dann oben rechts auf das Kamera-Symbol tippen. Beim ersten Mal fragt das Handy, ob die App Kamera und Mikrofon benutzen darf – bitte zustimmen. Dann kann es losgehen, mit maximal vier Personen.

2 Facetime Über den Dienst können bis zu 32 Menschen miteinander chatten – aber nur Besitzer von Apple-Geräten. Facetime ist dort vorinstalliert. Auf das grüne Symbol mit der Kamera klicken, dann öffnet sie. Um das Bildtelefonat zu starten, den gewünschten Namen aus der angezeigten Liste von Kontakten anwählen oder den Namen über das Eingabefeld suchen.

3 Skype Bis zu 50 Teilnehmer können damit zusammenkommen, egal, welche Geräte sie besitzen. Sie müssen zunächst ein Benutzerkonto erstellen. Für einen Chat nehmen Sie dann die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer des Gesprächspartners in die eigenen Skype-Kontakte auf und wählen sie an.

30 stern 26.3.2020

Video-Telefonie und Video-Meeting sind jetzt angesagt und sie werden auch in Zukunft eine größere Bedeutung haben. Sie können oft die bisher üblichen Konferenzen ersetzen. Sind Sie fit für die neue Art der Kommunikation?

Oft ist noch eine Menge zu verbessern. Bitte prüfen Sie, ob die Kamera in Ihrem Computer ausreicht oder eine externe Kamera besser ist. Der Hintergrund sollte neutral und ruhig sein. Das Licht muss auf Ihr Gesicht gerichtet sein. Vielleicht üben Sie verschiedene Stellungen mit einem kleinen Scheinwerfer. Und wichtig ist auch der Ton. Wie ist die Verständigung mit dem eingebauten Mikro, oft ist ein zweites deutlicher in der Tonqualität. Gut ist ein Brustbild, so können Sie ein Blatt im Format A4 zeigen oder mit den Händen auf etwas hinweisen.

Bestimmt haben Sie jetzt mehr Zeit um alles auszuprobieren wie Sie vorteilhaft auf dem Bildschirm erscheinen.

Vergleichen Sie dazu auch ein paar gute Porträtaufnahmen, solche Beispiele regen an die eigene Darstellung zu optimieren.

Zur Technik standen einige Informationen im STERN vom 26. März.